

## Was uns wichtig ist

- eine lebendige Nachbarschaft in einer urbanen Vielfalt
- eine sozial verträgliche Mischung aus Wohnen, Arbeiten, Gewerbe, Kultur, Bildung, Freizeit und Sport im Wohngebiet
- ein sozial durchmischtes Leben mit unterschiedlichen Wahlfamilien, Wohnformen und Lebensentwürfen
- bezahlbarer und attraktiver Wohnraum
- ökologisches Wohnen als autofreies, energiesparendes und baubiologisches Wohnen
- Barrierefreiheit in den Wohnungen und im Wohnumfeld sowie eine barrierefreie Mobilität im Wohngebiet
- offene Räume für gemeinsame Veranstaltungen und gesellschaftliches Engagement
- die Freisetzung kreativer Kräfte für mehr Lebensqualität und sozialen Zusammenhalt im Wohngebiet



## Wie Sie uns erreichen

Wenn Sie sich für Gemeinschaftliches Wohnen interessieren, selbst eine Wohnung bei einer Wohngruppe suchen oder uns unterstützen wollen, erreichen Sie uns unter folgender

### Kontaktadresse

Runder Tisch  
Gemeinschaftliches Wohnen Mannheim  
E-Mail: [runder.tisch.gw@gmx.de](mailto:runder.tisch.gw@gmx.de)

Wenn Sie sich direkt an eine der **Wohngruppen** wenden wollen, finden Sie hier die Mail-Kontakte:

### 13 ha Freiheit

E-Mail: [kontakt@13hafreiheit.de](mailto:kontakt@13hafreiheit.de)

### MaJunA e. V.

E-Mail: [wohnen@majuna-mannheim.de](mailto:wohnen@majuna-mannheim.de)

### SWK Solidarisch Wohnen & Kultur

E-Mail: [swk-mannheim@gmx.de](mailto:swk-mannheim@gmx.de)

### Umbau<sup>2</sup> Turley e. V.

E-Mail: [kontakt@umbau-turley.de](mailto:kontakt@umbau-turley.de)



STADT MANNHEIM<sup>2</sup>

Geschäftsstelle Konversion



# Runder Tisch Gemeinschaftliches Wohnen Mannheim

Forum für Dialog und Vernetzung



## Gemeinschaftliches Wohnen im lokalen Trend

Gemeinschaftliches Wohnen ist die passende Antwort auf den demografischen und gesellschaftlichen Wandel und ein doppelter Gewinn: für die Menschen selbst und für die Stadtgesellschaft.

Die Markenzeichen der Initiativen für gemeinschaftliches Wohnen lauten: selbstbestimmt und selbstorganisiert, kooperativ und solidarisch, sozialraum- und gemeinschaftsorientiert, integrativ und inklusiv, nicht spekulativ und bezahlbar, kreativ und experimentell, engagiert und verantwortungsbewusst. Das Spektrum der Wohnformen ist vielfältig. Sie unterscheiden sich nach Zielsetzung, Größe, Zusammensetzung, Bauformen, Rechtsformen u. a. m. Gemeinschaftliche Wohnformen sind offen für alle, wenn sie nicht besonderen Nutzergruppen gezielt vorgehalten werden.

Gemeinschaftliches Wohnen ist ein beteiligungsintensiver Prozess mit hoher Dynamik und baut dabei auf Menschen, die sich mit viel Kreativität und Energie für ihr Wohnprojekt und ihr Quartier engagieren. Gemeinschaftliches Wohnen ist für jede Stadtentwicklung ein Mehrwert für den sozialen Zusammenhalt und eine wirkungsvolle Antwort auf überforderte Nachbarschaften.

## Runder Tisch Gemeinschaftliches Wohnen Mannheim

Der „Runde Tisch Gemeinschaftliches Wohnen Mannheim“ wurde im Zuge des Bürgerbeteiligungsverfahrens zur Umwandlung militärischer Flächen in zivile Nutzung (Konversion) am 03. März 2012 im Stadthaus gegründet.

## Wer wir sind

Am „Runden Tisch Gemeinschaftliches Wohnen Mannheim“ treffen sich selbst organisierte Wohngruppen, Initiativen, die gemeinschaftliche Wohnprojekte planen, interessierte Einzelpersonen, die gemeinschaftlich wohnen wollen oder dies in Mannheim voranbringen wollen.

Den SprecherInnen-Rat des Runden Tisches bilden derzeit vier stimmberechtigte Wohngruppen mit je zwei VertreterInnen:

- 13 ha Freiheit
- MaJunA e. V.
- Solidarischer Wohn- und Kulturraum (SWK)
- Umbau<sup>2</sup> Turley e. V.

Alle weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Runden Tisches haben beratende Funktion.

Neue Initiativen haben zunächst Beobachtungsstatus und können auf Antrag als stimmberechtigte Mitglieder aufgenommen werden.

Der Runde Tisch findet alle sechs Wochen statt. Er ist öffentlich. Interessierte sind willkommen. Die Termine werden öffentlich bekannt gegeben. Entscheidungen werden nach Möglichkeit im Konsens getroffen. Nach Bedarf werden Expertinnen und Experten dazu geladen.

Der Runde Tisch unterhält Arbeitsgruppen zu Bauen, Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit u. a. und richtet je nach Bedarf Projektgruppen zu gemeinschaftlichem Wohnen auf einzelnen Konversionsflächen ein.

Der Runde Tisch plant regelmäßige Informationsveranstaltungen und Projekttage.

## Was wir wollen

- gemeinsam ein gemeinschaftliches Wohnen auf den Konversionsflächen und im übrigen Mannheim umsetzen mit Gemeinschaftsräumen, Gemeinschaftsgärten und Freiräumen für Gemeinschaftseinrichtungen
- den Erfahrungsaustausch der Wohngruppen untereinander organisieren
- eine Wohnbörse für Angebot und Nachfrage nach Gemeinschaftlichem Wohnen in Mannheim einrichten
- gemeinsame Aktivitäten der Wohngruppen planen und durchführen
- Offenheit für gemeinsame Aktivitäten über das Wohnen hinaus
- eine Lobby für die Förderung Gemeinschaftlichen Wohnens in Mannheim bilden

## Die Wohngruppen eint ihr gemeinsames Selbstverständnis, sie

- wählen ihre Zusammensetzung selbst, bewusst und freiwillig
- sind selbstorganisiert bzw. selbstverwaltet und geben sich ihre eigenen Spielregeln
- leisten sich gegenseitig Hilfe und ihre Wohnform ist dauerhaft angelegt
- legen Wert auf Gemeinschaft und die Schaffung von Gemeinschaftsräumen
- kümmern sich aktiv um Nachbarschaft und das Quartier
- wollen einfach mal Spaß haben und gemeinsam feiern